

Datum Muri, 25. Mai 2023
Pressekontakt E-Mail: heidi.holdener@murikultur.ch
Telefon: 056 664 55 30

Medien-Information

Wolf Wolf Wolf: 1 Künstler – 3 ganz unterschiedliche Bilder

Neue Wechselausstellung im Museum Caspar Wolf: 3. Juni 2023 bis April 2024

Muri 25.05.2023, *Die neue Wechselausstellung im Museum Caspar Wolf präsentiert eine Neuerwerbung und zwei neue Dauerleihgaben von Gemälden Caspar Wolfs. Auf ihre eigene Weise sind sie spektakulär.*

Die drei Werke zeigen drei ganz unterschiedliche Facetten des Murianer Ausnahmekünstlers Caspar Wolf (1735-1783):

- sein frühes Schaffen unter dem Einfluss des Barock und des Rokoko,
- seine Pionierrolle in der Alpenmalerei,
- seine Bedeutung hinsichtlich der Bildproduktion für die Bedürfnisse des im späten 18. Jahrhunderts aufkommenden Tourismus.

Wolf der Epigone

Eine neu entdeckte **frühe Winterlandschaft** kann als Leihgabe präsentiert werden. Das Gemälde zeigt einerseits die Wurzeln des Künstlers in der spätbarocken Auffassung von Ideallandschaft, die er zwischen 1749 und 1759 während seiner Lehr- und Gesellenzeit in Süddeutschland kennengelernt hatte. Andererseits zeugt das Bild vom Einfluss der Pariser Kunst um 1770 auf den Schweizer Künstler. Paris war damals die Kunsthauptstadt Europas, und Wolf hatte während seines Aufenthaltes in Paris 1769 bis 1771 engen Kontakt mit deren wichtigsten Protagonisten, insbesondere Joseph Vernet und Philippe-Jacques de Loutherbourg.

Wolf der Pionier

Das **Lauterbrunnental** ist ein Schlüsselwerk für Caspar Wolfs klassische Alpenmalerei. Nicht umsonst hat es der Berner Verleger Abraham Wagner in Form einer handkolorierten Radierung der berühmten Stichfolge «Merkwürdige Prospekte aus den Schweizer-Gebürgen» von 1777 vorangestellt – gleichsam als ein visuelles Inhaltsverzeichnis.

Das bislang unbekanntes Werk wurde 2021/22 von Matthias Läuchli umfassend restauriert. Es ist die einzige erhaltene Version in Öl auf Leinwand dieses grosszügigen Einblicks ins Lauterbrunnental, erfasst während Caspar Wolfs Alpenexpeditionen zwischen 1774 und 1776.

Wolf der Wegbereiter

Das dritte Hauptexponat der Ausstellung, die **Bruder-Klausenkapelle in Flüeli Ranft**, eine weitere Leihgabe, steht für ein Vermächtnis Caspar Wolfs, bzw. seinen Status als Vorläufer der Vedutenmalerei, einer im späten 18. und 19. Jahrhundert florierenden Bildgattung, die das Bedürfnis des aufkommenden Tourismus nach bildhaften Reiseandenken bediente.

Die von Peter Fischer kuratierte Ausstellung präsentiert die drei Gemälde im Kontext mit weiteren Originalen und Dokumenten.

Vernissage: Samstag, 3. Juni 2023, 14 Uhr im Singisen Saal
Einführung durch den Kurator mit anschliessendem Umtrunk und
Ausstellungsbesichtigung

Weitere Informationen zu Murikultur unter www.murikultur.ch

Medienkontakt: Heidi Holdener, Geschäftsführerin Stiftung Murikultur
E-Mail: heidi.holdener@murikultur.ch; Tel.: 056 664 55 30